

FORMBLATT (A) ZUR PROJEKTPLANUNG¹

Projekttitel

1. Förderwerbende Person

Projektträger *Wer macht das Projekt?*

Name:
Organisationsform:
Adresse:
Telefon:
Email:

Ansprechperson

Name:
Adresse:
Telefon:
Email:

Weitere beteiligte Personen *Firma, Name, Funktion*

Bitte bereiten Sie ihren Firmenbuch / Vereinsregisterauszug sowie etwaige vertragliche Grundlagen (z.B.: (GR-)Beschluss, Genossenschafts-, Kooperationsvertrag, Vereinsstatuten) vor, diese müssen im Zuge der Fördereinreichung hochgeladen werden (PDF).

Umsatzsteuer:

Ist der Projektträger vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja Nein Gemischt

Bitte bereiten Sie im Falle eine Bestätigung des Steuerberaters / Finanzamts vor, diese muss im Zuge der Fördereinreichung hochgeladen werden (PDF).

Durchführungszeitraum

Projektstart (voraussichtlich):

Projektende (spätestens):

¹ Die Inhalte in diesem Dokument sind an die Inhalte der digitalen Förderplattform der AMA angepasst
Weiterführende Informationen finden Sie hier: <https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme-77-05-bml-umsetzung/merkblaetter-und-unterlagen>

2. Projektspezifische Angaben

Kurzbeschreibung

Darstellung der Projektinhalte; max. 4.000 Zeichen

Sind Investitionen im Projekt geplant?

Ja

Nein

Ausgangslage

Warum machen wir das Projekt? Problemstellung, Anlass; max. 4.000 Zeichen

Projektziele

Welche Ergebnisse sollen durch das Projekt erzielt werden? max. 4.000 Zeichen

Zu welchen der genannten Maßnahmenzielen trägt das Projekt bei?

(Mehrfachnennung möglich) Das Projekt muss mindestens einem Aktionsfeld der Strategie entsprechen. Die Zuordnung kann gemeinsam mit dem LAG Management ausgefüllt werden.

- Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung
- Aktionsfeld 2: Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes
- Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen
- Aktionsfeld 4: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Bitte bereiten Sie etwaige projektspezifische Unterlagen vor (z.B.: Fotos, Skizzen, Pläne, Genehmigungen, Pachtvertrag, etc.), diese können im Zuge der Fördereinreichung hochgeladen werden.

Der für Sie **relevante Fördergegenstand laut AMA DFP Plattform** ist:

„1 LES-Umsetzung auf lokaler Ebene“

Angabe des Fördersatzes

Bitte in Abstimmung mit dem LEADER-Management festlegen

Der angestrebte Fördersatz hat eine Höhe von: ___ %

3. Projektinhalt

Jedes Projekt kann in Arbeitspakete unterteilt werden, in jedem Arbeitspaket können mehrere Kostenpositionen (=Aktivitäten) enthalten sein.

Der Titel und die Beschreibung werden in die Kostendarstellung übernommen.

Detaillierte Projektbeschreibung

Was ist zu tun um die genannten Ziele zu erreichen?

(= Beschreibung des Arbeitspaketes - max. 10.000 Zeichen)

Erwarten Sie Einnahmen in diesem Arbeitspaket?

Ja

Nein

4. Projektbudget

Werden **sonstige Fördermittel** beantragt? Wenn ja wie hoch und wo?

Status der weiteren Fördermittel / Sponsoring

Angefragt beantragt genehmigt

Ist die **Vorfinanzierung** der gesamten Projektkosten bereits abgeklärt?
(Muss-Kriterium)

Ja Nein

Kostenposition (=Tätigkeit lt. DFP)	Kostenart²	Kosten in EUR	Beschreibung
<i>z.B. Druck Plakate</i>	<i>Sachkosten</i>	350,-	500 xA4, 20 Stk. A3
	<i>Personalkosten</i>		
	<i>Investitionskosten</i>		
Summe Gesamtkosten			

Beinhalten die angeführten Kosten die **Umsatzsteuer**?

Ja Nein

Die Kosten müssen z.T. mit einer Kostenbegründung hinterlegt werden:

- *bis 1.000 € ist kein Offert notwendig*
- *bis 5.000 € ein Offert*
- *bis 10.000 € 2 Offerte*
- *ab 10.000 € 3 Offerte vorzulegen*

Bitte bereiten Sie erforderliche Kostenplausibilisierungsunterlagen vor (z.B.: Offerte / Gegenofferte), diese müssen im Zuge der Fördereinreichung in der DFP hochgeladen werden.

^{2 2} Die Kosten werden unterschieden in Investitionskosten, Personalkosten, Sachkosten (zB Honorare, Beratung, Materialkosten)

5. Weitere Projektdetails

Aktuell beim Antrag in der DFP nicht zum Ausfüllen – diese Fragen sind aber hilfreich bei der Präsentation in der Steuerungsgruppen- / PAG-Sitzung bzw. für die Projektbeschreibung.

	Kurze Begründung (max. 1-2 Sätze)
Trägt das Projekt zur Erfüllung der Ziele (vgl. Kapitel 4.1) aus der Lokalen Entwicklungsstrategie bei? Zu einem, zu zwei, mehr als zwei?	
Handelt es sich um ein Projekt, das durch gleichrangige Zusammenarbeit mehrerer Betriebe/ Partner/Gemeinden entwickelt und umgesetzt wird? (regionale Kooperation) Ist die Kooperation komplett neu?	
Handelt es sich um ein Projekt, in dem mit anderen Regionen / Ländern kooperiert wird? (trans-/nationale Kooperation)	
Welche Reichweite hat das Projekt? (in wie vielen Gemeinden wirkt das Projekt, Anzahl angeben)	
Wie hoch ist der regionale Mehrwert im Verhältnis zu den Projektkosten?	
Hat das Projekt über die Projektlaufzeit hinaus eine Wirkung?	
Wirkt sich das Projekt positiv auf die Chancengleichheit in der Region aus (Geschlechter, Alter, Neubürger*innen, Inklusion)?	
Geht der Antragstellende in den Bedarfen der Zielgruppen differenziert auf Frauen und Männer verschiedener Altersgruppen ein?	
Beinhaltet der <u>Projektantrag</u> ein spezifisches <u>Ziel</u> oder Maßnahmen zur Förderung der <u>Chancengleichheit</u> ?	
Wie hoch ist der Innovationsgrad im Projekt? <u>Innerhalb des Systems:</u> Wird durch das Projekt etwas Neues geschaffen, das zwar woanders schon gemacht wird, aber im eigenen System (Verein, Region, etc.) noch nicht angewendet wird? <u>gänzliche Innovation:</u> Neues noch nie da gewesenes Produkt, gänzlich neue Dienstleistung, neuer Prozess, neue Technologie, etc.	
Liefert das Projekt einen Beitrag zur Erhöhung der Eigenversorgung (Lebensmittel, Energie, Sozialleistungen)?	
Liefert das Projekt einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung (auf Klimawandel, Chancengleichheit, Megatrends, etc.) innerhalb der Bevölkerung?	

	Kurze Begründung (max. 1-2 Sätze)
Trägt das Projekt zur Stärkung der regionalen Identität oder dem gesellschaftlichen Zusammenhalt bei?	
Werden durch das Projekt Arbeitsplätze indirekt oder direkt gesichert bzw. geschaffen?	
Bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Region oder einer Nachbarregion? Wurden Angebote aus der Region eingeholt?	
Richtet sich das Projekt an zumindest eine der folgenden Personengruppen: Kinder / Jugendliche, Frauen, Flüchtlinge, NeubürgerInnen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Personen 60+?	
Leistet das Projekt einen Beitrag zum ehrenamtlichen Engagement?	
Ist durch das Projekt ein positiver Effekt auf die Umwelt, Sicherung der regionalen Ressourcen und des kulturellen Erbes zu erwarten?	
Leistet das Projekt einen Beitrag zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel?	

Wirkungsmatrix zum Umsetzungs- und Wirkungscontrolling des Projekts

Wird mit der LEADER-ManagerIn ausgefüllt.

Das Projekt wird dem Aktionsfeld xxx zugeordnet. Outputs und Indikatoren inkl. geplanter Zielwerte:

Die tatsächlichen Werte werden nach Projektabschluss dem LEADER-Büro gemeldet.

Hinweis zu Publizitätsvorschriften

Der Projektträger bestätigt die Einhaltung der Publizitätsvorschriften. Dies bedeutet, dass bei projektbezogenen Broschüren, Foldern, Plakaten, Aussendungen o.ä. verpflichtend das nachstehende Logo zu verwenden ist:

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das LEADER-Management unterstützt sehr gerne bei der Projektplanung und beim Einreichprozess. Bitte nehmen Sie zeitgerecht Kontakt auf.

Für eine Antragstellung ist in jedem Fall eine Handy-Signatur / ID-Austria der förderwerbenden Person sowie eine Betriebs-, bzw. Klientennummer der AMA erforderlich.

Unterlagen & Merkblätter (Links)

Allgemeine Informationsblätter

- [Informationsblatt Personalkosten \(PDF, 223 kB\)](#)
- [Informationsblatt zu den Kosten \(PDF, 194 kB\)](#)
- [Informationsblatt Begründung der Kosten \(Kostenplausibilisierung\) \(PDF, 376 kB\)](#)
- [Informationsblatt Publizität \(PDF, 1 MB\)](#)
- Informationsblatt Vergaberecht (in Bearbeitung)
- Informationsblatt Projektabrechnung (in Bearbeitung)
- Informationsblatt Sanktionen (in Bearbeitung)
- Informationsblatt Staatliche Beihilfen (in Bearbeitung)
- [Informationsblatt: Höhere Gewalt und außergewöhnliche Umstände \(PDF, 232 kB\)](#)

Änderungen bei der förderwerbenden Person

- [Informationsblatt zu Änderungen bei der förderwerbenden Person \(PDF, 1,6 MB\)](#)
- [Formular - Übernahme des Förderantrages \(PDF, 855 kB\)](#)
- [Formular - Vertragsbeitritt während des Durchführungszeitraums \(PDF, 249 kB\)](#)
- [Formular - Vertragsbeitritt nach Abschluss des Projekts \(PDF, 252 kB\)](#)

DFP Handbuch

- [Handbuch - Digitale Förderplattform \(DFP\) \(PDF, 3,1 MB\)](#)
förderwerbende Person (fwP)
Technische Hilfestellung bei der Antragstellung erhalten Sie telefonisch über die DFP-Hotline 050 3151 99 (bei Menüansage Taste 5) von Mo.-Do. 08-16 Uhr und Fr. 08-12 Uhr, sowie per E-Mail über dfp@ama.gv.at. Bei fachlichen Fragen zur Förderung kontaktieren Sie bitte die entsprechende Bewilligende Stelle für die jeweils von Ihnen gewählte Maßnahme.

Handysignatur | Online-Registrierung auf ama.at

Zur Einreichung als Projektträger:in benötigt man jedenfalls eine Handy-Signatur oder noch besser eine digitale ID. Alle Informationen dazu hier:

- [https://www.ama.at/fachliche-informationen/kundendaten/erstregistrierung-\(nicht-l-u-f-\)](https://www.ama.at/fachliche-informationen/kundendaten/erstregistrierung-(nicht-l-u-f-))

Folgende Voraussetzungen für die Online-Registrierung müssen erfüllt sein:

Sie müssen eine gültige Handysignatur besitzen.

Das Unternehmen darf noch nicht in der AMA registriert sein.

Das Unternehmen muss beabsichtigen, Förderungen, Lizenzen, etc. zu beantragen.

Das Unternehmen übt keine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit aus.